

Barsinghäuser Wehr rettet 33 Menschen aus gefährlichen Notlagen



Besondere Wörter:

Fehlalarm, Urkunde, Uniform, Karnevalsumzug

Im Jahr 2013 wurde die Feuerwehr Barsinghausen hundertachtzig Mal zu einem Einsatz gerufen. Bei diesen Einsätzen musste sie zweiundfünfzig Mal einen Brand löschen. Einundvierzig Mal wurde sie gerufen, weil Menschen in eine gefährliche Lage gekommen waren und sich nicht selbst helfen konnten. Dabei konnten die Feuerwehrleute dreiunddreißig Menschen retten und verhindern, dass ihnen Schlimmes passierte.

Siebzehn Mal gab es aber auch einen Fehlalarm, und die Feuerwehr wurde ohne Grund gerufen.

Um immer richtig Hilfe leisten zu können, müssen die Feuerwehrleute viel Erfahrung haben und möglichst lange bei der Feuerwehr bleiben. Deswegen hat man jetzt in einer kleinen Feier die Feuerwehrleute geehrt, die schon besonders lange bei der Feuerwehr sind. Einige Feuerwehrleute wurden auch befördert und haben dafür Urkunden bekommen.

In Barsinghausen gibt es seit fünfzig Jahren auch eine Jugendfeuerwehr. Hier können schon die Kinder lernen, wie man Menschen in Not helfen und Feuer löschen kann. Schon mit acht oder neun Jahren kann man in der Schnuppergruppe mitmachen. In der Jugendfeuerwehr sind jetzt fünfzehn Jungen und vier Mädchen und tragen stolz ihre Feuerwehr-Uniformen.

Auch einen Spielmannszug gibt es bei der Feuerwehr Barsinghausen. Hier machen Erwachsene und Kinder gemeinsam Musik. Jedes Jahr zur Karnevalszeit fährt der Spielmannszug nach Köln und nimmt am großen Karnevalsumzug teil.